

FAIRE BEDINGUNGEN

IN KOPENHAGEN



Die Gemeinde Kopenhagen fördert für Sie und Ihren Arbeitsplatz faire Bedingungen.

Gehen Sie unter fairen Bedingungen arbeiten!

40 Kronen die Stunde. Es gibt Beispiele, dass erwachsene Mitarbeiter an Arbeitsplätzen in Kopenhagen derart wenig Lohn erhalten haben. Das sind schlechte Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter – und als unfairer Wettbewerb schadet es anderen Unternehmen, wo es ordentlich zugeht. Die allermeisten Betriebe bieten ihren Mitarbeitern ordentliche Lohn- und Arbeitsbedingungen. Wenige Ausnahmen erzeugen jedoch unfaire Konkurrenz auf dem dänischen Arbeitsmarkt.

In der Gemeinde Kopenhagen möchten wir für alle, die hier arbeiten und ihren Beitrag leisten, ordentliche Lohn- und Arbeitsbedingungen sicherstellen: Fairness in Kopenhagen und fairen Wettbewerb für alle. Wir wollen bei der Gemeinde Kopenhagen ein gutes Beispiel setzen, indem wir sicherstellen, dass die Lieferung der Dienstleistungen, die wir beziehen, auch mit Rücksicht auf breite gesellschaftliche Interessen erfolgt.

Was tut die Gemeinde Kopenhagen für den fairen Wettbewerb?

- 1) Die Gemeinde Kopenhagen hat in den Verträgen für Bauarbeiten und Dienstleistungen eine Arbeitsklausel eingeführt. Darin wird verlangt, dass all unsere Lieferanten und deren Zulieferer ihren Mitarbeitern ordentliche Lohn- und Arbeitsbedingungen bieten.
- 2) Gleichzeitig stellen wir ein externes Einsatzteam gegen Sozialdumping auf.

Das *Einsatzteam* soll die Lohn- und Arbeitsbedingungen bei den Lieferanten der Gemeinde prüfen – also an Ihrem Arbeitsplatz. So stellen wir sicher, dass all unsere Lieferanten unter gleichen Bedingungen konkurrieren. Das Einsatzteam kann Ihnen auch zu besserem Überblick über Ihre Ansprüche als Mitarbeiter verhelfen und Ihnen sagen, wo Sie weitere Auskunft erhalten. Das Unternehmen Bureau Veritas Certification Denmark A/S leitet das Einsatzteam. Ab Oktober 2014 werden eine Reihe Arbeitsplätze besucht.

Verstößt Ihr Arbeitsplatz gegen die Arbeitsklausel, wird die Gemeinde Kopenhagen zunächst einmal mit Ihrem Arbeitgeber in Dialog gehen und ihm Gelegenheit geben, die Sache in Ordnung zu bringen. Andernfalls riskiert Ihr Arbeitgeber eine Geldbuße oder letztlich die Kündigung seines Vertrages mit der Gemeinde Kopenhagen.

Woran Sie sehen, dass Sie unter fairen Bedingungen arbeiten

Ob es am Arbeitsplatz für Sie und Ihre Kollegen korrekt zugeht, kann schwer zu erkennen sein. Deshalb hier ein paar Leitlinien:

- Die Löhne, Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter müssen (mindestens) dem Mindestlohn und den Bedingungen des gängigsten Tarifvertrags der Branche entsprechen – selbst wenn Ihr Arbeitgeber diesen nicht unterschrieben hat.
- Man muss als Mitarbeiter binnen vier Wochen nach Arbeitsantritt einen Arbeitsvertrag (*ansættelsesbevis*) haben und über seine Lohn- und Arbeitsbedingungen unterrichtet werden.
- Alle Mitarbeiter müssen eine gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis haben.
- Falls Sie Zweifel haben, welches Lohnniveau und welche Arbeitsbedingungen in Ihrer Branche gelten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Gewerkschaften.

Was können Sie als Mitarbeiter tun?

Falls Sie Lohn- oder Arbeitsbedingungen bemerken (oder selbst erleben), die nicht in Ordnung zu sein scheinen, können Sie die Gemeinde darauf aufmerksam machen.

Kontaktieren Sie das
Einsatzteam über die

Fair-Forhold-Hotline

Tel. 7731 1010

oder per E-Mail an

fairforhold@dk.bureauveritas.com

So tragen Sie dazu bei, für sich selbst und
Ihre Kollegen faire Bedingungen zu
gewährleisten.

Mehr dazu unter

www.fairforhold.kk.dk

